

# Schützen beenden Saison

## Franz Salzberger und Alfred Wintermeier in ihren Ämtern bestätigt

**Loham.** (jo) Mit dem obligatorischen Schützenmahl und der Ehrung der Vereinsmeister und des Schützenkönigs endet die Saison 2021/22 des Schützenvereins Kimme und Korn.

Mit Spannung wurde die Bekanntgabe des Ergebnisses der Wettkämpfe zum Vereinsmeister erwartet, je Schütze wurden zehn Ergebnisse gewertet. Bei den Damen belegte Hannelore Ramsauer mit 890 Ringen Platz eins. Auf den Rängen zwei und drei landeten Annemarie Salzberger mit 820 Ringen und Hilde Aumann mit 789 Ringen. Rosemarie Kammerl belegte mit 773 Ringen Platz 4, die Plätze 5 und 6 gingen an Elisabeth Waninger und Eleonore Hilmer. Bei den Herren errang Siegmund Mauerer mit 955 Ringen den Titel Vereinsmeister, Vizemeister wurde Alfred Wintermeier mit 902 Ringen knapp dahinter landete Georg Kammerl mit 892 Ringen auf Platz drei. Auf den weiteren Rängen folgten Franz Salzberger und Richard Hilmer.

Nachdem die Schützenscheiben an die Vereinsmeister übergeben waren, erfolgte die Proklamation des Schützenkönigs. Fünf Schützen hatten sich am Wettkampf beteiligt, die Königswürde sicherte sich ebenfalls Siegmund Mauerer mit einem sehr guten 28,1 Teiler. Schützenmeister Franz Salzberger hängte dem neuen König unter dem Applaus der Vereinsmitglieder die Schützenkette um. Den Titel Wurstkönigin errang Elisabeth Waninger mit einem 55,6 Teiler. Brezenkönig wurde Franz Salzberger mit einem 100,0 Teiler.

Anschließend trug Schützenmeister Franz Salzberger vor, dass die Schießsaison reibungslos durchgeführt werden konnte. Zwölf Schießabende wurden abgehalten, die durchwegs gut besucht waren. Weitere Aktivitäten fanden aufgrund



Die geehrten Schützen von „Kimme und Korn“ (v. l.): Schützenkönig Siegmund Mauerer, Wurstkönigin Elisabeth Waninger, Hannelore Ramsauer und Brezenkönig Franz Salzberger

Foto: Josef Bauer

der Corona Pandemie nicht statt. Abschließend dankte der Schützenmeister der Herbergsfamilie Stöberl für die Bereitstellung des Schützenlokals und den Vereinsmitgliedern für deren Engagement.

### *Mindestens einmal im Monat wird geschossen*

Der Bericht von Kassenführerin Hilde Aumann der die Jahre 2020/21 und 22 umfasste, ergab, dass der Kassenstand geringfügig gesteigert werden konnte und der Verein weiter auf eine solide finanzielle Basis zurückgreifen kann.

Der Schießbetrieb erstreckt sich nun über das gesamte Jahr und es wird mindestens einmal pro Monat geschossen. Bei den folgenden Neuwahlen wurden Schützenmeister Franz Salzberger und dessen Stellvertreter Alfred Wintermeier in ihren Ämtern bestätigt. Kassenwartin

wurde Hilde Aumann, 2. Kassier ist Bernhard Ebner. Als Beisitzer sind Georg Kammerl, Annemarie Wintermeier, Siegmund Mauerer und Gerhard Waninger gewählt worden. Das Amt der Kassenprüferinnen übernahmen Elisabeth Waninger und Rosemarie Kammerl.

Bürgermeister Martin Englmeier zeigte sich erfreut darüber, dass die Pandemielage eine Erholung des Vereinslebens zulässt und der Schützenverein einen wichtigen Teil darin darstellt. Er dankte den Vorstandsmitgliedern für ihre Tätigkeit, die gerade jetzt wichtig ist, um das Vereinsleben anzukurbeln. Besonders hob er das Engagement des Schützenvereins bei der Durchführung der gemeindlichen Ferienfreizeit hervor.

Im Punkt Wünsche und Anträge wurde die Aktivierung der Nachwuchsarbeit angeregt, um die Zukunft des Vereins zu sichern.